

# Podologie Schweiz



2 | 2023

Offizielles Organ des Schweizerischen Podologen-Verbandes SPV



**Interview: Ernährung beim diabetischen  
Fussyndrom**

**Weiterbildung: Podologische Behandlungen  
dokumentieren**

# BIO GLASS GEL Stress-less

UNSERE „NAIL NURSE“-SERIE  
JETZT NOCH BESSER!

- 1 Bio Glass Gel Bond „Stress-less“, 10 ml**  
Mit Bel-Even™ Wirkstoff // Art.-Nr.: 91528 // CHF 37.50
- 2 Bio Glass Gel Sealer „Stress-less“, 10 ml**  
Mit Bel-Even™ Wirkstoff // Art.-Nr.: 91530 // CHF 37.50
- 3 Bio Glass Gel „Stress-less“, je 10 ml**  
Mit Bel-Even™ Wirkstoff // Art.-Nr.: 91529-1 „clear“  
Art.-Nr.: 91529-2 „nude“ // je CHF 46.20
- 3 Bio Glass Gel „Stress-less“, je 25 ml**  
Mit Bel-Even™ Wirkstoff // Art.-Nr.: 91919 „clear“  
Art.-Nr.: 91920 „nude“ // je CHF 89.00



## BIO GLASS GEL, UNSERE „NAGEL KRANKEN- SCHWESTER“-SERIE IST DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR ALLERGIKER SOWIE SENSIBLE UND GE- STRESSTE NÄGEL.

Die Kundengruppe der Allergiker nimmt immer mehr zu und mit ihr die ungewollten Reaktionen auf gewisse Inhaltsstoffe.

Um dieser Anforderung gerecht zu werden, bietet LCN ein besonders professionelles Sortiment an lichthärtenden Kunststoffen an, welches Speziallösungen für den Nagelaufbau bei besonders schwierigen Fällen bietet.

Gerade bei empfindlichen Nägeln mit Haftungsschwierigkeiten erzielen Sie mit diesen Produkten sehr gute Ergebnisse.



### WAS IST NEU:

Der Wirkstoff Bel-Even™

### WAS BEWIRKT DER WIRKSTOFF:

Er wirkt wie das körpereigene Kortisol, fängt Stress ab und reduziert die Auswirkungen!

### DAS ERGEBNIS:

Reduziert Allergien und Nagelschäden, regeneriert den Nagel.

**GRECO AG - SEIT 1987**  
DANKE FÜRS VERTRAUEN

 greco  peditech

# Habt Mut, schlüpf in grössere Schuhe



«Frauen müssen auch den Mut haben, in grössere Schuhe zu schlüpfen und einfach damit zu laufen.»

Wenn mich das vergangene World Economic Forum (WEF) in Davos eines nicht vergessen lässt, dann sind es zwei Dinge: Obige Aussage von Angie Gifford, Vizepräsidentin für Europa im Meta-Konzern, zu dem u. a. Facebook und Instagram gehören sowie die Tatsache, dass der Frauenanteil am WEF in diesem Jahr so hoch war wie noch nie zuvor. Immer wieder denke ich daran. Hat es tatsächlich mit dem Mut der Frauen zu tun?

Im August 2021 schlüpfte ich sozusagen in diese grösseren Schuhe, als ich an der Berufs- und Weiterbildung Zofingen (WZo) die Nachfolge von Jocelyne Bühler als Podologie-Berufskunde-Lehrerin antrat. Danke ich heute zurück, dann brauchte ich damals definitiv mehr als Mut. Doch ich konnte privat auf ein starkes Umfeld zählen. Zudem wusste ich, dass mein

grandioses Praxisteam hinter meinem Schritt steht. Auch hatte ich Unterstützung nötig, etwa von Jocelyne Bühler und André Hug oder von weiteren Berufskolleginnen- und kollegen an der WZo.

Denke ich darüber nach, wird mir klar, dass eine grosse Portion Mut und die grossartigste Unterstützung kaum ausreichen, damit Dinge gelingen.

Die Podologie-Ausbildung war damals nicht meine erste Lehre. Denn nach vollendeter Schulzeit führte mich mein Weg zuerst in die Westschweiz. Nach diesem Zwischenjahr begann ich in meiner Heimat die dreijährige KV-Berufslehre in einem erfolgreichen, international tätigen Grossunternehmen. Nach der Lehre blieb ich dem Unternehmen treu und betreute das Sekretariat eines 20-köpfigen Teams alleine. Die Arbeit war spannend und herausfordernd, das Unternehmen fortschrittlich und innovativ. Trotzdem entschied ich mich, in neue Schuhe zu schlüpfen. Ich wechselte die Branche und das Umfeld. Ich liess mich zur Podologin ausbilden, wechselte in eine von Frauen dominierte Welt. Seit 28 Jahren arbeite ich nun täglich mit Freude und Leidenschaft an den Füssen der Patient:innen. Dabei sind zu grosse und noch vielmehr zu kleine Schuhe mein Tagesthema.

Bildung, Ausbildung und Weiterbildung interessieren mich seit Ende der Schulzeit. Und so war es für mich selbstverständlich, mich in all den Jahren nicht nur beim SPV aktiv um die Nachhaltigkeit im Bereich Bildung zu engagieren. Es verging kaum ein Jahr, in dem ich nicht selbst die Schulbank drückte und mich weiterbildete.

Ich erkannte, dass nicht nur Mut, ein stabiles Umfeld und ein grosser Rucksack voller Erfahrungen ausreichen, um in grösseren Schuhen gehen zu können. Oft erfordert es zusätzliche Führung, Begleitung und Schulung von Fachpersonen. Deshalb absolvierte ich vergangenes Jahr bei der EHB die Ausbildung zur Berufsfachschullehrerin für den berufskundlichen Unterricht im Nebenberuf. So fühle ich nun, nach anderthalb Jahren Tätigkeit als Dozentin, dass meine Schuhe passen.

Welche Folgen das Tragen zu kleiner Schuhe hat, wissen wir Podologinnen und Podologen. Folgen wir also der Aufforderung von Angie Gifford und seien wir mutig, schlüpfen wir von Zeit zu Zeit in grössere Schuhe und laufen wir los.

Ich wünsche allen gutes Gelingen.

Nicole Spirig,  
dipl. Podologin HF, Dozentin an der WZO

## Impressum

2|2023, März 2023, 47. Jahrgang  
Erscheinungsweise: 10-mal jährlich  
Auflage: 1000 Exemplare  
Redaktionsschluss für 3|2023: 9. März 2023  
Inserateschluss für 3|2023: 28. März 2023  
Offizielles Organ des Schweizerischen Podologen-Verbandes SPV

### Fachredaktion

Yvonne Siegenthaler, Mitglied Zentralvorstand

### Verlag | Inserateverwaltung

Schweizerischer Podologen-Verband SPV | Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee  
Tel. 041 926 07 61 | sekretariat@podologie.ch | www.podologie.swiss

### Redaktion | Layout

wamag | Walker Management AG | Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee  
Tel. 041 926 07 70 | redaktion@podologie.ch

### Druck

Multicolor Print AG | Sihlbruggstrasse 105a | 6341 Baar

### Copyright

Die Rechte des Herausgebers und der Autoren bleiben vorbehalten. Eine allfällige Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Autorenschaft oder des Herausgebers ist nicht gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

### Verband

Delegiertenversammlung 2023	4
Regionalgruppenversammlung Zentralschweiz: Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds	6
Regionalgruppenversammlung Zürich: Renate Sawall als Ehrenmitglied vorgeschlagen	7
Regionalgruppenversammlung Bern: neue Vorstandsmitglieder gewählt	7
Veranstaltungen und Termine 2023	8
Wie dokumentiere ich eine podologische Behandlung für die multidisziplinäre Weiterleitung?	10

### Fachbericht

Ernährung beim diabetischen Fussyndrom	12
Aus dem Tritt gekommen	15
Lehrbuch Orthopädie – Was man wissen muss	18

### Weiterbildung

Weiterbildung 2023	19
--------------------	----

### Verband

Das Fachliteratur- und Verlagsangebot des SPV	21
---	----

# Delegiertenversammlung 2023 in Wil SG

Katja Boschian, Geschäftsführerin



Hof zu Wil in Wil SG

## Liebe Mitglieder des Schweizerischen Podologen-Verbandes SPV

Am 12./13. Mai 2023 findet die 94. Delegiertenversammlung des SPV statt. Der Zentralvorstand und die Regionalgruppe Ostschweiz freuen sich, Sie in diesem Jahr nach Wil einzuladen.

In der Stiftung Hof zu Wil in Wil SG werden wir am Freitagnachmittag, 12. Mai 2023 den geschäftlichen Teil abhalten, bevor wir am Abend ein festliches Gala-Diner geniessen.

Eine Stadtführung durch Wil rundet das diesjährige Programm am Samstagmorgen ab.

Der Zentralvorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

## Programm

### Freitag, 12. Mai 2023

Ab 13.15 Uhr	Begrüssungskaffee und Einschreiben der Delegierten
13.45 Uhr	Letzter Einschreibetermin für Delegierte
14.00 – 16.30 Uhr	Grussbotschaft Stadtrat Jigme Shitsang, Stadt Wil anschliessend Delegiertenversammlung
18.00 Uhr	Apéro
19.00 Uhr	Gala-Diner

### Samstag, 13. Mai 2023 (Teilnahme fakultativ\*)

10.00 Uhr	Stadtführung durch Wil SG
ca. 11.30 Uhr	Apéro
ca. 13.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

## Arrangements DV 2023

<b>Wakker (Kongresskarte für Delegierte)</b>	Delegiertenversammlung, Apéro, Gala-Diner (*Samstagprogramm freiwillig, bitte Anmeldung per Talon oder Mail an Geschäftsstelle senden → siehe unten) Fr. 250.–
<b>Baronenhaus</b>	Apéro, Gala-Diner, Samstagprogramm Fr. 195.–
<b>Hauptmannshaus</b>	Apéro und Gala-Diner Fr. 160.–
<b>Riegelhaus</b>	Delegiertenversammlung Kostenlos

Die Arrangements sind inkl. MwSt. und exkl. Getränke. Spezielle Essgewohnheiten (vegetarisch, glutenfrei, Allergien etc.) können der Geschäftsstelle an sekretariat@podologie.ch gemeldet werden.

### Adresse Versammlungsort:

Stiftung Hof zu Wil  
Marktgasse 88  
9500 Wil SG  
Tel. 071 913 87 00, hofleitung@hofzuwil.ch

### Anfahrt/Lageplan:

**Mit dem Auto:** Autobahn A1 – Ausfahrt Wil SG (Parkhaus Altstadt in 5 Minuten Gehdistanz oder Parkhaus Bahnhof in 15 Minuten Gehdistanz)

**Mit dem ÖV:** Bahnhof Wil SG (ca. 15 Minuten Gehdistanz bis zum Hof zu Wil) → regelmässige Anschlüsse IC Richtung Zürich, Bern, Basel (Umsteigen in Zürich)

Die Hotelzimmer sind direkt beim jeweiligen Hotel zu reservieren. Dieses Jahr stehen mehrere Hotels zur Auswahl. (Wichtig: Stichwort Delegiertenversammlung Schweizerischer Podologen-Verband SPV). Ein Zimmerkontingent ist für den SPV **bis am 28. April 2023** reserviert, danach werden die noch verfügbaren Zimmer wieder freigegeben. Die Anzahl Zimmer ist beschränkt. Eine Anmeldung bei den Hotels ist bei Übernachtungsbedarf erforderlich und **nur via Telefon oder Mail möglich**.

Die Übersicht der verschiedenen Hotels und die Parkmöglichkeiten sind auf der Webseite beim Agenda-Eintrag der DV vom 12./13. Mai 2023 aufgeschaltet.



### Wichtige Info für Delegierte:

Delegierte müssen sich nicht schriftlich anmelden; die Meldung der Delegierten erfolgt via Regionalgruppe.

Alle Delegierten sind automatisch für die Delegiertenversammlung, das Apéro und das Gala-Diner vom Freitag angemeldet (Arrangement «Wakker»).

\* Für das Samstagprogramm (Stadtführung) müssen sich die Delegierten und Gäste individuell via untenstehendem Talon oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle (sekretariat@podologie.ch) anmelden, die Teilnahme ist freiwillig. Falls Delegierte nicht am Apéro oder Gala-Diner teilnehmen können (nur an Versammlung), bitten wir ebenfalls um eine Meldung.

### Anmeldeschluss: 15. April 2023

Talon einsenden an: Schweizerischer Podologen-Verband SPV, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee oder Anmeldung online ausfüllen unter: <https://www.podologie.swiss/agenda/94-delegiertenversammlung/>



## Ich bestelle folgendes Arrangement

(Bitte Anzahl Personen eintragen)

<input type="text"/>	<b>Wakker (Kongresskarte für Delegierte)</b> .....	Fr. 250.–	<input type="text"/>	<b>Hauptmannshaus</b> .....	Fr. 160.–
<input type="text"/>	<b>Baronenhaus</b> .....	Fr. 195.–	<input type="text"/>	<b>Riegelhaus</b> .... Teilnahme Delegiertenversammlung Nicht-Delegierte (kostenlos)	

Ich bin bereits als Delegierte/r gemeldet

**\*Ja, ich melde mich zusätzlich für das Samstagprogramm an**  
(Stadtführung, Anmeldung für Delegierte und Nicht-Delegierte erforderlich)

### Rechnungsadresse

Name / Vorname .....

Firma .....

Strasse .....

PLZ / Ort .....

Bitte hier den Namen der Person vermerken, falls die obige Anmeldung für Ihre Begleitperson gilt:

Name / Vorname .....

Datum .....

Unterschrift .....

# Regionalgruppenversammlung Zentralschweiz: Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Vorstand Regionalgruppe Zentralschweiz

Nachdem die Regionalgruppenversammlung die letzten zwei Jahre pandemiebedingt online durchgeführt werden musste, freuten wir uns sehr, die Anwesenden am 27. Januar 2023 wieder vor Ort in Luzern begrüßen zu dürfen. Erfreulicherweise konnte unser Vorstand wieder auf vier Mitglieder aufgestockt werden.

Nach einem kurzen Apéro begrüßte unsere Präsidentin Michèle von Moos die teilnehmenden Podologinnen und Podologen. Die Regionalgruppe zählt aktuell 136 Mitglieder, wovon 33 anwesend waren. Speziell begrüßte sie das Ehrenmitglied und die ehemalige Zentralpräsidentin Edith Dürrenberger, die Zentralvorstandsmitglieder Veronika Hess und Yvonne Siegenthaler sowie als Gast den aktuellen Zentralpräsidenten Peter Vondal.

Die Stimmung im Publikum war von Anfang an locker und aufgestellt. Man lauschte gespannt den Ausführungen der Präsidentin. Mit einem humorvollen Jahresrückblick schaute sie auf die vergangenen Monate zurück. Speziell erwähnte sie die äusserst gelungene DV in Brunnen, welche in einer wunderschönen Location direkt am Vierwaldstättersee stattfand. Ein kleiner Wermutstropfen waren die beiden Regionalgruppenanlässe, die wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden mussten. Ein spontan im November organisierter Fondueplausch fand dann jedoch Anklang. Die 14 Delegierten und drei Ersatzdelegierten für die

kommende DV in Wil SG waren schnell gefunden. Anträge dafür wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt keine gestellt. Die DV-Vorbesprechung findet am 26. April 2023 um 19:00 Uhr wiederum im Restaurant Du Lapin in Luzern statt. Für dieses Jahr hat der Vorstand zwei Anlässe geplant: Am 2. September um 17:00 Uhr einen Geselligkeitsanlass mit Kegelplausch und einem anschliessenden Nachtessen in Emmen sowie am 14. Oktober um 10:00 Uhr eine Weiterbildung zum Thema «Podologie meets OMS, Update Diagnostik». Vom 9. bis 12. November 2023 findet die Berufsmesse ZEBI in Luzern statt. Sandra Stalder, Verantwortliche des Standpersonals, forderte interessierte Podologinnen und Podologen ab dem zweiten Lehrjahr auf, sich für eine Teilnahme direkt bei ihr oder der Geschäftsstelle des SPV zu melden.

Die Regionalgruppe Zentralschweiz kann sieben Neumitglieder willkommen heissen. Drei davon konnten vor Ort begrüßt werden. Sie stellten sich kurz vor. Als Wertschätzung für

ihre Anwesenheit erhielten sie ein kleines, süßes Willkommensgeschenk. Alexandra Muri stellte sich als Vorstandsmitglied zur Wahl. Sie wurde einstimmig und mit grossem Applaus in unser Gremium gewählt. In einer anschliessenden Diskussion zum Thema KVG wurden erste Erfahrungen ausgetauscht. Es sei nicht einfach gewesen, doch die ersten Schritte seien nun getan und der Weg geebnet. Die Nachfrage sei gross und alle, vor allem auch Podologinnen und Podologen SPV, werden aufgefordert – wenn immer möglich – abzurechnen. Trotz der vielen Auflagen und den gestellten Anforderungen lohne sich der Aufwand, ist man sich einig. Nach 40 Minuten wurde die Versammlung geschlossen und 20 Personen liessen den Abend anschliessend bei einem leckeren Nachtessen ausklingen. Schön, waren so viele mit dabei. Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder zahlreich zu unseren Veranstaltungen erscheinen. Denn es gibt immer spannende Diskussionen, gute Gespräche und einen aufschlussreichen Austausch untereinander.



Vorstand der Regionalgruppe Zentralschweiz: Selina Unternährer, Alexandra Muri, Michèle von Moos (Karin Kocher war krankheitshalber abwesend)



Anwesende Neumitglieder: Melina Schwitter, Eduard Rama, Ariana Novo

# Regionalgruppenversammlung Zürich: Renate Sawall als Ehrenmitglied vorgeschlagen

Esther Küng, Co-Präsidentin Regionalgruppe Zürich

Die Regionalgruppe Zürich traf sich am Freitag, 27. Januar 2023 zur jährlichen Regionalgruppenversammlung. In der Brasserie Lipp begrüsst wir als Vorstand 21 teilnehmende Berufskolleginnen und zwei Berufskollegen zu einem reichhaltigen Apéro. Nach dem gemütlichen «Anstossen» begann die Versammlung pünktlich um 19.00 Uhr.

Nina Reusser gestaltete mit dem Jahresbericht 2022 einen guten Einstieg. Unsere Regionalgruppe ist durch acht Eintritte gegenüber sieben Austritten um ein Mitglied reicher geworden. Für das im letzten Sommer verstorbene Mitglied Tullio Dominioni wurde eine Schweigeminute eingelegt. Renate Sawall wurde als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Der Antrag zu Händen der Delegiertenversammlung 2023 wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen. Nicole Haupt besuchte Frau Sawall im Altersheim. Sie freut sich sehr, dass sie als Ehrenmitglied vorgeschlagen wird.

Die Delegierten der Delegiertenversammlung 2023 in Wil SG konnten gefunden werden. Für Anträge, allgemeine Anregungen und Wünsche wurde eine Diskussionsrunde eröffnet. Das Abrechnen mit den Krankenkassen bei Diabetiker:innen mit diabetischem Fussyndrom ist noch immer ein aktuelles

Thema mit vielen offenen Fragen und Unklarheiten. Erfahrungen und Informationen dazu wurden ausgetauscht. Der Vorstand machte zudem die Mitglieder erneut auf die wenig besuchten Informationsabende und Geselligkeitsanlässe der Regionalgruppe Zürich aufmerksam. Nach den Rückmeldungen und Tipps der Teilnehmenden erhoffen wir uns, künftig mehr Mitglieder an den Anlässen begrüssen zu dürfen. Was früher besser war und wir «Jungen» heute nicht mehr im «alten Stil» weiterführen, war ein weiterer Diskussionspunkt. Für uns als Vorstand – mit vorwiegend jungen Mitgliedern – war dies etwas ernüchternd. Trotzdem versuchen wir, auf die Wünsche aller Mitglieder einzugehen und diese in einem gesunden Mass zu realisieren und umzusetzen. Nicht nur Kritik wurde angesprochen, auch positive und gutgemeinte Wertschätzung durften wir mit auf den Weg nehmen. Danke dafür!

Nach Beendigung dieser Diskussionsrunde wurde die Versammlung geschlossen. Einige der Teilnehmenden haben sich danach noch weiter unterhalten und ausgetauscht. Solche Gesprächsrunden möchten wir in Zukunft wieder vermehrt in den Vordergrund rücken, damit ein regelmässiger und persönlicher Bezug zueinander geschafft werden kann.



Renate Sawall wurde im Altersheim mit einem Blumenstrauss überrascht.

# Regionalgruppenversammlung Bern: neue Vorstandsmitglieder gewählt

Maria Lorenzi Wagmann, Co-Präsidentin Regionalgruppe Bern

Am Donnerstag, 26. Januar 2023, fand die 12. Regionalgruppenversammlung in Bern statt. Der Vorstand durfte 24 der insgesamt 152 Mitglieder zur Versammlung begrüssen. Im Zentrum des Abends standen die Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern sowie die Berner Berufs- und Ausbildungsmesse (BAM).

Nebst der zügigen Behandlung der alljährlichen Traktanden stellten sich Ramona Neuschwander und Eric Sierra zur Wahl in den

Vorstand. Sie wurden einstimmig und unter grossem Applaus von den Anwesenden gewählt. Wir heissen sie herzlich willkommen

und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. Für die diesjährige Delegiertenversammlung in Wil SG konnten zudem 15 De-



Eric Sierra und Ramona Neuenschwander wurden in den Vorstand gewählt.

legierte und eine Ersatzdelegierte gefunden werden. Anträge sind keine eingegangen. Die DV-Vorbesprechung findet am 26. April 2023 per Zoom statt.

Weiter wurde das Traktandum «BAM.LIVE» rege diskutiert, bei welchem einige Inputs aufgenommen wurden. Die Messe macht die verschiedenen Berufe während fünf Tagen in den Hallen der BERNEXPO erlebbar. Sie findet dieses Jahr vom 14. bis 18. September statt. Es ist nicht ganz einfach, Lernende für den Beruf Podologin, Podologe EFZ zu begeistern. Um das Berufsbild etwas anschaulicher

präsentieren zu können, wurde der Wunsch nach weiterem Messematerial geäussert. Zudem könnte vor Ort am Stand eine Fussanalyse durchgeführt oder ein Poster mit der Fussmuskulatur präsentiert werden, um den Jugendlichen den Beruf näher zu bringen. Erfreulicherweise meldeten sich – nach erster Zurückhaltung – genügend freiwillige Mitglieder, um den Messestand im September zu besetzen.

Nach der informativen und konstruktiven Regionalgruppenversammlung wurde den Anwesenden ein Apéro offeriert.

## Veranstaltungen und Termine 2023

Stand vom 06.03.2023. Terminänderungen vorbehalten.

Anlass/Veranstalter	Datum/Zeit	Thema	Ort
Delegiertenversammlung	12./13.05.2023		Wil
Sitzungen des Zentralvorstandes	12.05.2023, 09.30 Uhr	(vor DV)	Wil
	26.09.2023, 14.00 Uhr		Zofingen
	11.12.2023, 14.00 Uhr	(anschliessend Weihnachtsessen)	Luzern
Strategietagung des Zentralvorstandes	06.11.2023		Luzern
Verbandskonferenz	04.12.2023, 09.00 Uhr	(Morgen: Verbandskonferenz / Nachmittag: Workshop Strategie)	Zofingen
Sitzung Aufsichtskommission üK	26.09.2023, 17.00 Uhr		Zofingen
Sitzungen Kurskommission üK	30.03.2023, 13.30 Uhr		Zofingen
	04.12.2023, 17.30 Uhr		Zofingen
Sitzung Kommission Berufsentwicklung & Qualität Podologie EFZ	31.10.2023, 09.00 Uhr		Zofingen
Sitzung Kommission QV	21.08.2023, 17.30 Uhr		Zofingen
Berufsbildner:innen-Treff	26.09.2023, 18.00 Uhr	(anschliessend Elternabend der WZo Zofingen)	Zofingen
Bildungskonferenz	27.10.2023, 10.00 Uhr		Luzern
Informationsveranstaltung zukünftige/interessierte Expertinnen und Experten	30.03.2023, 16.30 - 18.30 Uhr		Zofingen
Überbetriebliche Kurse (üK)	Siehe Grafik zur ÜK-Planungsübersicht 2021-2025 unter <a href="http://podologie.swiss">podologie.swiss</a> , Rubrik Ausbildung/Grundbildung		
Qualifikationsverfahren EFZ	24.04.-05.05.2023 (inkl. 29.04. ohne 01.05.)	Praktische Prüfungen	Zofingen
	30.05.2023	Prüfung Allgemeinbildung	Zofingen
	31.05.2023	Prüfung Berufskennnisse	Zofingen
	03.07.2023, ab 09.00 Uhr	Akteneinsicht	Sursee
	05.07.2023, 18.30 Uhr	Abschluss-Feier	Zofingen
13. Jahreskongress	18.11.2023, 08.30 Uhr		Baden
Tarifschulung	12.06.2023, 18.00 Uhr		Online
Weiterbildungen des SPV	17.04.2023, 18.30 Uhr	Crashkurs: Gesundheitsmarketing (Webinar)	Online
	16.09.2023, 09.00 Uhr	Transferschulung in der Podologiepraxis	Zofingen
	23.09.2023, 09.00 Uhr	Hygiene und Sterilisation in der Podologiepraxis	Zofingen



Anlass/Veranstalter	Datum/Zeit	Thema	Ort
Regionalgruppe Aargau-Solothurn *	24.03.2023, 19.00 Uhr	Fachvortrag «Stressmanagement und Aromatherapie»	Ruppertswil
	24.04.2023, 19.30 Uhr	DV-Vorbesprechung	Online
	27.10.2023, 18.30 Uhr	Geselligkeitsanlass	Härkingen
Regionalgruppe Basel *	03.05.2023, 19.30 Uhr	DV-Vorbesprechung	
Regionalgruppe Bern *	26.04.2023, 18.00 Uhr	DV-Vorbesprechung	Online
	21.06.2023	Praxisabend	
	18.08.2023, 18.00 Uhr	Sommernachtsnacht: Geselligkeitsanlass	
	14.-18.09.2023	BAM.LIVE, BERNEXPO-Gelände (Berufsmesse)	Bern
	24.11.2023, 18.00 Uhr	Chlausenacht	
Regionalgruppe Ostschweiz *	15.06.2023, 19.00 Uhr	Praxisabend	Eschlikon
	25.08.2023	Regionalgruppenausflug	
	01.12.2023, 19.00 Uhr	Chlauchöck	Eschlikon
	04.03.2024, 17.00 Uhr	Regionalgruppenversammlung	Eschlikon
Regionalgruppe Zentralschweiz *	26.04.2023, 19.00 Uhr	DV-Vorbesprechung	Luzern
	02.09.2023, 17.00 Uhr	Geselligkeitsanlass «Kegelabend» mit Abendessen	Emmen
	14.10.2023, 10.00 Uhr	Weiterbildung «Podologie meets OSM, Update Diagnostik»	Luzern
	09.-12.11.2023	Berufsmesse ZEBI	Luzern
Regionalgruppe Zürich *	02.05.2023, 20.00 Uhr	DV-Vorbesprechung	Online
	23.06.2023, 18.30 Uhr	Geselligkeitsanlass «Grill-Chill-Abend»	Wollishofen
	01.12.2023	Weihnachtsanlass «Führung Moulagemuseum»	

\*Sobald weitere Daten oder Aktualisierungen der Regionalgruppenanlässe definitiv bestätigt sind, werden diese auf der Website aufgeschaltet.

**GERLACH**  
TECHNIK

**Saturn AT Micro**

**Pediando**

## Das führende Schleifgerät in der Podologie

Überzeugt nicht nur mit Leistung, sondern auch in der 5 Farben-Optik



## Aktion

Sie erhalten das Schleifgerät in Ihrer Wunschfarbe mit 10% Rabatt (CHF 248.-) oder mit einem kostenlosen Funk-Fusschalter + 3 Premium Staubbeutel im Wert von CHF 264.40.

**Pediando AG**  
Buchmattstrasse 25  
CH - 3400 Burgdorf  
T: +41 34 422 10 00  
F: +41 34 531 35 19  
info@pediando.ch  
www.pediando.ch

Aktion gültig bis 14.04.2023

# Wie dokumentiere ich eine podologische Behandlung für die multidisziplinäre Weiterleitung?

Yvonne Siegenthaler, Mitglied Zentralvorstand/Fachredaktion

Am Montag, 20. Februar 2023, bot der Schweizerische Podologen-Verband SPV eine Weiterbildung zum Thema «Berichte verfassen» an. Seit der Neuzulassung der Podologie im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP ist die richtige Dokumentation von podologischen Behandlungen für die multidisziplinäre Weiterleitung elementar. Gut 80 Teilnehmende liessen sich von Leta Singer, dipl. Podologin HF, dipl. Wundexpertin SAFW und Dozentin an der Weiterbildung Zofingen (WZo), instruieren, wie man diese Berichte richtig verfasst.



Denise Aebi, Mitglied Zentralvorstand und Verantwortliche Ressort Weiterbildung, begrüsste die Anwesenden und speziell die Kursleiterin Leta Singer. Diese stellte sich als Erstes kurz vor. Neben ihrer Tätigkeit als Dozentin im Bildungsgang HF ist sie seit zwölf Jahren am Universitätsspital Basel tätig. Anfänglich in der Angiologie-Abteilung und seit 2022 in der Chirurgie des Departements Orthopädie und Traumatologie mit Ausrichtung auf die diabetische Fussprechstunde. Sie war sehr gespannt auf den Abend und forderte die anwesenden Podologinnen und Podo-

logen auf, während ihres Vortages Inputs zu geben. Ihre Absicht war es, ein Baugerüst zu vermitteln, wie Berichte verfasst werden müssen, so dass diese multiprofessionell Bestand haben. Die Weiterbildung sollte zudem einen Einblick in die Grundlagen der Berichterfassung geben, einen Überblick vermitteln und den Aufbau step-by-step erklären. Das Ziel einer medizinischen Dokumentation besteht darin, geordnete Informationen und Wissen über Krankheitsbilder und Behandlungsmethoden für die individuellen Fälle einzelner Patient:innen so zu ordnen, dass die medizinische Versorgung im weitesten Sinne unterstützt werden kann. Sie ist gleichzeitig eine Beweisunterlage für die Leistungsabrechnung. Die Dokumentation muss nach dem Sozialgesetzbuch (SGB V) revisions- und im Haftungsfall gerichtsfest sein. Hauptsächlich dient sie als Arbeits- und Kommunikationsinstrument und hat einen krankensicherungsrechtlichen Zweck (Art. 32 i.V.m. Art.25 KVG). Sie verhält sich nach einem bestimm-

ten Schema oder Algorithmus: Anamnese, Untersuchung, Diagnose, Intervention. Anhand eines Exempels ging Leta Singer näher darauf ein und zeigte einen Beispielbericht.

## Aufbau eines Berichtes

Der Bericht beginnt mit der Diagnose. Dabei werden die für die Podologie relevanten Krankheiten erfasst. Darauf folgt die Anamnese. Der Begriff Anamnese stammt vom griechischen Wort «Anamnesis», was so viel heisst wie «Erinnerung». Sie umfasst das systematische Erfragen und die Aufzeichnung der Beschwerden und der (Leidens-)Geschichte der Patientin, des Patienten. Der Ablauf unterscheidet sich je nach Situation. Bis man zwischen wichtigen und eher nebensächlichen Informationen unterscheiden kann, braucht es Übung. Daher ist es sinnvoll, nach einem festen Schema vorzugehen. Die Anamnese dient nicht nur der Diagnosefindung, sondern kann für viele Patient:innen bereits ein Teil der Therapie sein. Ist der richtige Rahmen gegeben, kann die



Patientin oder der Patient frei über seine Beschwerden berichten und so bereits eine starke Entlastung erfahren. Die informativen Inhaltspunkte während dem Anamnesegespräch werden in einem Text zusammengefasst und beinhalten folgende Themenbereiche: Aktuelles Leiden (Lokalisation, Symptome, Dauer), Vorgeschichte, soziale Komponenten, Podologie spezifische Anhaltspunkte sowie bisherige Therapien. Nach der Anamnese erfolgt die klinische und apparative Untersuchung. Die durchgeführten Untersuchungen und deren Ergebnisse werden festgehalten. Daraus resultiert der medizinische Befund.

Für die Beurteilung werden die Ergebnisse der podologischen Diagnosen und der Anamnese erfasst und zusammengetragen. Es handelt sich dabei um eine Momentaufnahme. Auch die Compliance der Patient:innen und des



Umfeldes ist bei der Beurteilung des Falles miteinzubeziehen. Das Prozedere, die Verfahrensweise, fließt in den Text mit ein und beschreibt die weiteren Massnahmen (Therapiemöglichkeiten) und Vorgehensweisen. Das Dokument wird mit dem üblichen Gruss, der Signatur und dem Grad des beruflichen Abschlusses beendet.

### Übung macht den Meister

Unter diesem Motto durften die Anwesenden anhand einer Überweisung und Vorlage selbst einen podologischen Bericht verfassen. Danach folgte die Auswertung im Plenum. Fazit: Schreiben Sie Ihre Berichte kurz und prägnant – keine Aufsätze. Verlieren Sie sich nicht in Details, die nichtssagend sind. Die medizinische Dokumentation ist ein Arbeitsinstrument. Wichtiger Aspekt: Kommunizieren Sie auf Augenhöhe und bleiben Sie fokussiert. Sie sind Fachleute und beherrschen Ihr Fachgebiet. Bezüglich der hohen Nachfrage wurde die Weiterbildung am 6. März 2023 erneut durchgeführt.



## Innovative Produkt Highlights



### Hybrid TWISTER

DE 10 2014 010 033

Bearbeiten Sie flächig Hornhaut sowie Rhagaden und partielle lokale Verhornungen z. B. an Zehenkuppen und Hühneraugen mit nur einem Instrument.

**Diamant** und **Keramik** verbinden sich auch hier zu einer innovativen Körnung: der Hybridkörnung.

### KERA

Acht neue filigrane Formen aus **Vollkeramik** ergänzen die bestehende KERA Fräser-Serie.

Die kleinen Formen finden ihren Einsatz vor allem an schwer zugänglichen Stellen wie Nagelhaut und Nagelfalz sowie unter dem Nagelrand.



Sprechen Sie jetzt Ihre Fachhändler an!

Besuchen Sie uns:

**BEAUTY**  
DÜSSELDORF  
31.3. – 2.4.2023  
Halle 9 G 25



**BUSCH & CO. GmbH & Co. KG**

Tel.: +49 (0) 2263 86 0  
Fax: +49 (0) 2263 20741  
mail@busch.eu



# Ernährung beim diabetischen Fussyndrom

Interview: Redaktion

Von den in der Schweiz rund 500'000 Personen, die von Diabetes betroffen sind, weist ungefähr die Hälfte ein erhöhtes Risiko für das diabetische Fussyndrom (DFS) auf. Der sogenannte diabetische Fuss kann eine Spätfolge von langjährigem (schlecht eingestelltem) Diabetes sein. Die Kombination von Atherosklerose und einem geschwächten Immunsystem führt oft zu Ulzerationen. Wenn diese nicht rechtzeitig behandelt werden, droht gar eine Fussamputation. Durch die medizinische Fusspflege kann das Risiko für Ulzerationen durchschnittlich um 70 % und für Amputationen um 30 % reduziert werden. Nebst der professionellen Fuss- und Wundpflege, der Physiotherapie und einer optimalen Schuhversorgung, ist auch die Ernährungsberatung von zentraler Bedeutung, um Komplikationen zu vermeiden. Das multidisziplinäre Team ist einmal mehr von grösster Bedeutung.

Wir möchten das Thema «Ernährung beim diabetischen Fussyndrom» näher beleuchten und haben deshalb beim Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/innen nachgefragt. Melanie Indergand, BSc Ernährungsberaterin SVDE, gibt Auskunft.

## Je nachdem wie die Ausprägung des diabetischen Fussyndroms ist, sind unterschiedliche Behandlungsansätze angezeigt. Wann ist eine Ernährungsberatung sinnvoll?

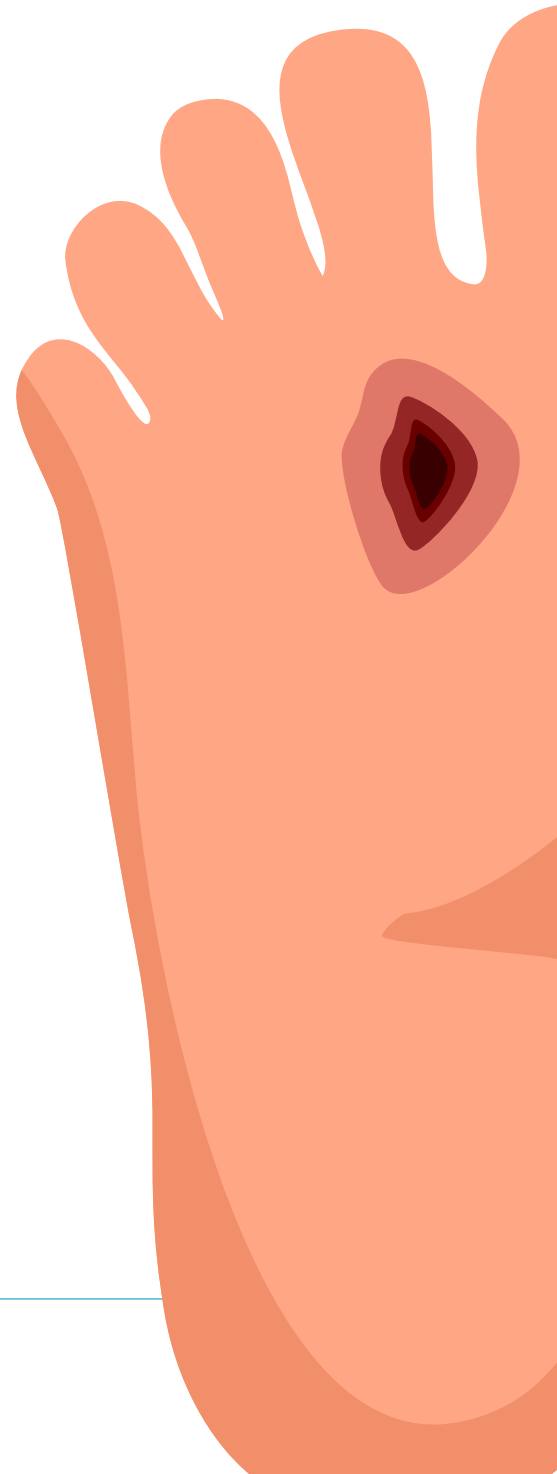
Hat eine Patientin, ein Patient eine offene Wunde am Fuss, macht eine Ernährungsberatung dann Sinn, wenn die Wunde schon länger besteht, gross und/oder schlecht abheilend ist. Weiter ist eine gute Blutzuckereinstellung entscheidend. Die Blutzuckerwerte sollten möglichst im Zielbereich liegen, damit die Wunde entsprechend abheilen kann. Ist dies nicht der Fall, sollte eine Ernährungsberatung und idealerweise auch eine Diabetesberatung in Betracht gezogen werden. Oftmals werden Patient:innen von ihrer Hausärztin bzw. ihrem Hausarzt für die Ernährungsberatung angemeldet. Existiert in einem Spital bzw. einer Institution ein Wundambulatorium, ist dies ebenfalls ein gutes Gefäss. Die Ernährungs- und/oder Diabetesberatung kann schnell und unkompliziert hinzugezogen werden. Grundsätzlich ist es immer wünschenswert,

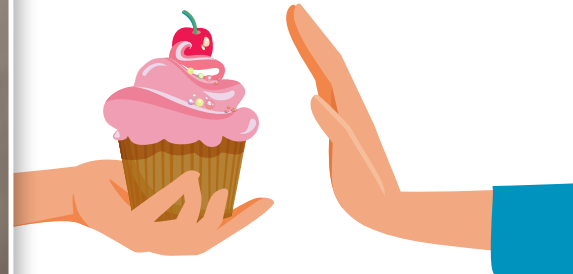
dass Patient:innen von Beginn an (Prädiabetes) eine Ernährungs- und Diabetesberatung erhalten, bevor Folgeerkrankungen wie das diabetische Fussyndrom oder Wundheilungsstörungen überhaupt entstehen können.

## Wie ernährt sich eine Person mit einem diabetischen Fussyndrom richtig und worauf muss sie besonders achten?

Auch wenn die Wundheilung gut verläuft, ist es wichtig, dass sich die Person diabetesgerecht ernährt, d. h. wenig zugesetzten Zucker zu sich nimmt und eher langsam resorbierbare Kohlenhydrate (z. B. Vollkorngetreideprodukte, Hülsenfrüchte) berücksichtigt. Auf gezuckerte Getränke und Joghurt sollte verzichtet werden und Süsses im Mass genossen werden. Früchte, die verhältnismässig viel Zucker enthalten (z. B. Bananen, Trauben, Kirschen etc.), sollten von Diabetespatient:innen nur in kleinen Mengen konsumiert werden (maximal eine Portion auf einmal, max. zwei Portionen à 120g oder 2 x eine Handvoll pro Tag). Auch regelmässige und ausgewogene Mahlzeiten mit genügend Salat/Gemüse sowie einer Proteinkomponente sind wichtig.

Wenn die Wundheilung im Vordergrund steht, dann verschiebt sich der Fokus bei der Ernährung. Dann ist es wichtig, dass genügend Kalorien sowie Proteine zugeführt werden. Dies ist wichtig, um dem Körper die nötige





#### Zur Person:

Melanie Indergand, BSc, Ernährungsberaterin SVDE, ist seit 2017 als Ernährungsberaterin im Kantonsspital Uri tätig. Sie engagiert sich zudem ehrenamtlich für den Schweizerischen Verband der Ernährungsberater/innen – Fachgruppe Diabetes Deutschschweiz.

Bausubstanz zu liefern, damit sich die Wunde schliessen kann. Energie ist essenziell, damit das Protein vom Körper überhaupt verwertet werden kann. Zudem ist es von grosser Bedeutung, dass genügend Flüssigkeit eingenommen wird, um eine gute Durchblutung zu fördern. Im Kantonsspital Uri verabreichen wir Patient:innen, die schlechtheilende Wunden aufweisen, standardmässig ein Mikronährstoffpräparat. Damit möchten wir sicherstellen, dass die für die Wundheilung benötigten Vitamine und Mineralstoffe genügend abgedeckt werden. Gerade bei älteren Patient:innen, die wenig Appetit haben, ist oftmals – nebst der Kalorien- und Proteinzufuhr – auch die Mikronährstoffversorgung mangelhaft.

Bei schlecht heilenden Wunden lohnt es sich zusätzlich zu prüfen, ob die Patientin, der Patient einen Vitamin- oder Mineralstoffmangel hat. Ein Defizit, etwa bei einem Eisen- oder

Vitamin-D-Mangel, kann mit einem Einzelpräparat ausgeglichen werden.

#### Welche Tipps können Podologinnen und Podologen den Patient:innen bezüglich Ernährung mitgeben?

Ernährungsberatung ist sehr individuell, daher gibt es nicht allgemeingültige Tipps und Empfehlungen. Es ist gut, wenn Podologinnen und Podologen sensibilisiert darauf sind. Wenn Patient:innen erwähnen, dass sie Schwierigkeiten bei der Ernährung haben, können sie an Ernährungsberater:innen weiterverwiesen werden.

#### Wie gestaltet sich die Aufklärung: Weisen Sie in der Ernährungsberatung explizit darauf hin, dass durch einen schlecht eingestellten Diabetes mellitus eine Polyneuropathie entstehen kann?

Wir bieten im Kantonsspital Uri sowohl eine Ernährungs- wie auch eine Diabetesberatung an. Die Zusammenarbeit ist sehr eng und

gut. Wenn Patient:innen beide Beratungen in Anspruch nehmen, zum Beispiel bei einer Neudiagnose oder bei schlecht eingestelltem Diabetes, dann werden sie zumeist in der Diabetesberatung auf die Folgeerkrankungen hingewiesen. Kommt jemand lediglich zur Ernährungsberatung, werden die Folgeerkrankungen ebenfalls thematisiert.

#### Wie kann aus Ihrer Sicht die multidisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Podologie, Ernährungsberatung, Physiotherapie etc. verstärkt werden?

Wichtig ist aus meiner Sicht das klare Rollenverständnis. Wer macht was und wer hat welche Kompetenzen? Dies hilft dabei, Patient:innen bei Bedarf an die richtigen Fachpersonen weiter zu verweisen. Weiter würden beispielsweise ein runder Tisch, ein Austausch zwischen den verschiedenen Disziplinen oder auch Weiterbildungen dabei helfen, diese wichtige Zusammenarbeit zu fördern.

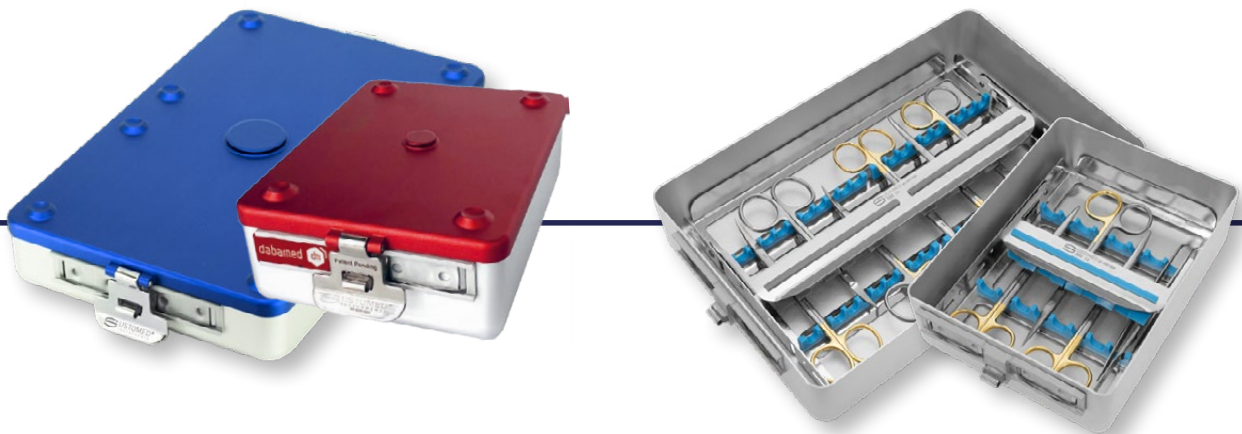
# Schneller, günstiger, sicherer und nachhaltiger!

dabamed  
what else?

## Steril-Container USTOMED

Unsere Steril-Container entsprechen hohen Anforderungen an Sterilität, Umweltschutz und Handlingkomfort.

Das filterlose System stoppt Mikroorganismen noch wirksamer als herkömmliche Filter und verursacht keine Kosten, da wartungsfrei.



## Mehr Sicherheit – kein Abfall

### Vorteile

- Zeit- und kostensparend
- Schnelle, rückstandsfreie Trocknung
- Instrumentenschonend
- Kein Abfall
- Schmutz- und keimabweisend
- Sicherheit für Personal



### Breite Produktauswahl

Entdecken Sie unseren Online-Shop: [shop.dabamed.ch](http://shop.dabamed.ch)

Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich kostenlos beraten:

+41 44 942 01 01 · [info@dabamed.ch](mailto:info@dabamed.ch) · [dabamed.ch](http://dabamed.ch)

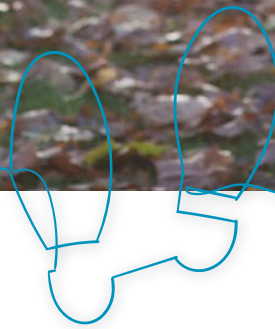


dabamed 

# Aus dem Tritt gekommen

Dr. Melanie Söchtig

Gangveränderungen sind selbst für Hochbetagte keine unvermeidliche Alterserscheinung. Vielmehr liegen in der Regel zerebrovaskuläre oder neurodegenerative Erkrankungen zugrunde. Daher ist stets eine ausführliche internistische und neurologische Untersuchung erforderlich.



Selbst unter den Hochbetagten hat jeder Fünfte keine Probleme beim Gehen. Deshalb sollten **Gangschwierigkeiten** auch bei älteren Menschen nicht als normal oder gar unausweichlich akzeptiert werden, schreiben Neurologen und Altersmediziner um Dr. Sarah Mendorf von der Uniklinik Jena. Stattdessen deuten solche Beschwerden oft auf eine zugrunde liegende Pathologie hin. Der Anteil der Patienten, die an einer Gangstörung leiden, steigt mit dem Alter kontinuierlich an. Während es bei den unter den 60-Jährigen nur 15 % betrifft, sind es bei den über 70-Jährigen schon 35 %. Die Folgen sind für die Betroffenen oft dramatisch: Eine Gangbildveränderung geht häufig mit dem Verlust

der Selbstständigkeit einher; sie erhöht das Risiko von Stürzen und führt insgesamt zu einer verminderten Lebensqualität.

Am **Beginn der Diagnostik** steht die Fahnung nach den klinischen Anzeichen einer Grunderkrankung oder Schmerzquellen. Dann erst folgen die systematische Beurteilung des Gangs, eine umfassende Anamnese sowie die vollständige körperliche und neurologische Untersuchung. Bei der Gangbeurteilung ist beispielsweise auf die allgemeine Körperhaltung zu achten, auf die Stellung von Becken, Hüfte und Knien sowie auf Fussdeformitäten. Darüber hinaus ist die Bewertung von Gelenkbeweglichkeit und Muskelkraft sinnvoll.

## Den Gang in verschiedenen Situationen beurteilen

**Optimalerweise** beurteilt man den Gang unter verschiedenen Bedingungen und bei unterschiedlicher Geschwindigkeit – von vorne und hinten und von der Seite. Folgende Aspekte sollten dabei nacheinander beobachtet werden: Kopf- und Rumpfposition, Armschwung, Beckenrotation, Hüft- und Kniebewegung, Knöchel- und Fussstellung, Geschwindigkeit, Schrittlänge, Zehenabstand, Anzeichen von Freezing (dem «Einfrieren» der Bewegung) sowie die Symmetrie des Gangs. Wertvolle diagnostische Hinweise liefert der Umgang der Betroffenen mit Herausforderungen. So fällt es manchen Patienten schwer, in



## MÜHELOS ZU PERFEKTEN ERGEBNISSEN

NEU

Die neueste KELLER Air Jet Generation lässt Sie mühelos und sauber arbeiten. Leise, kraftvoll und mit einem federleichten Handstück. Zeitloses Design, kombiniert mit modernster Technik.

### Ihre Vorteile:

- Ergonomisches, leichtes Handstück
- Bedienerfreundliche, glatte Folientastatur
- Drehzahl 4'000-30'000 U/min
- Masse (B x H x T) 219 x 124 x 232 mm
- Gewicht 3 kg
- EVO-M mit 3 frei programmierbaren Memory-Tasten

### KELLER Air Jet EVO

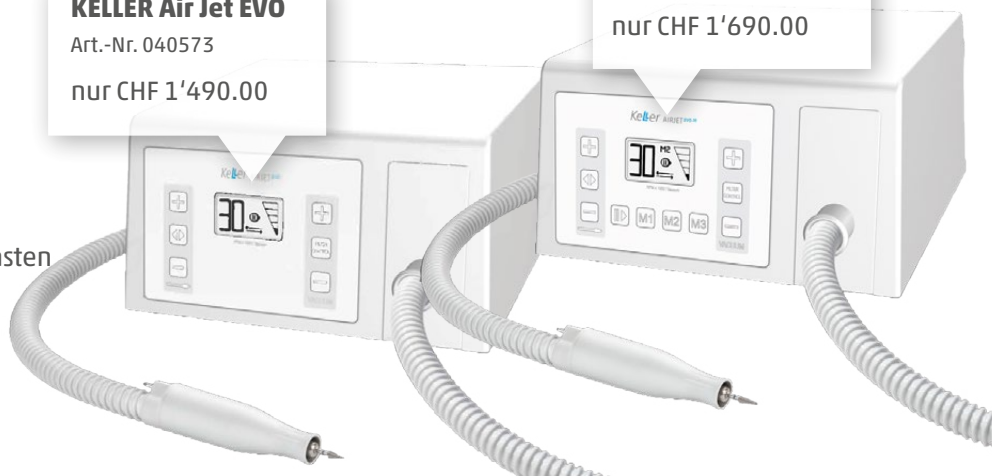
Art.-Nr. 040573

nur CHF 1'490.00

### KELLER Air Jet EVO-M

Art.-Nr. 040574

nur CHF 1'690.00



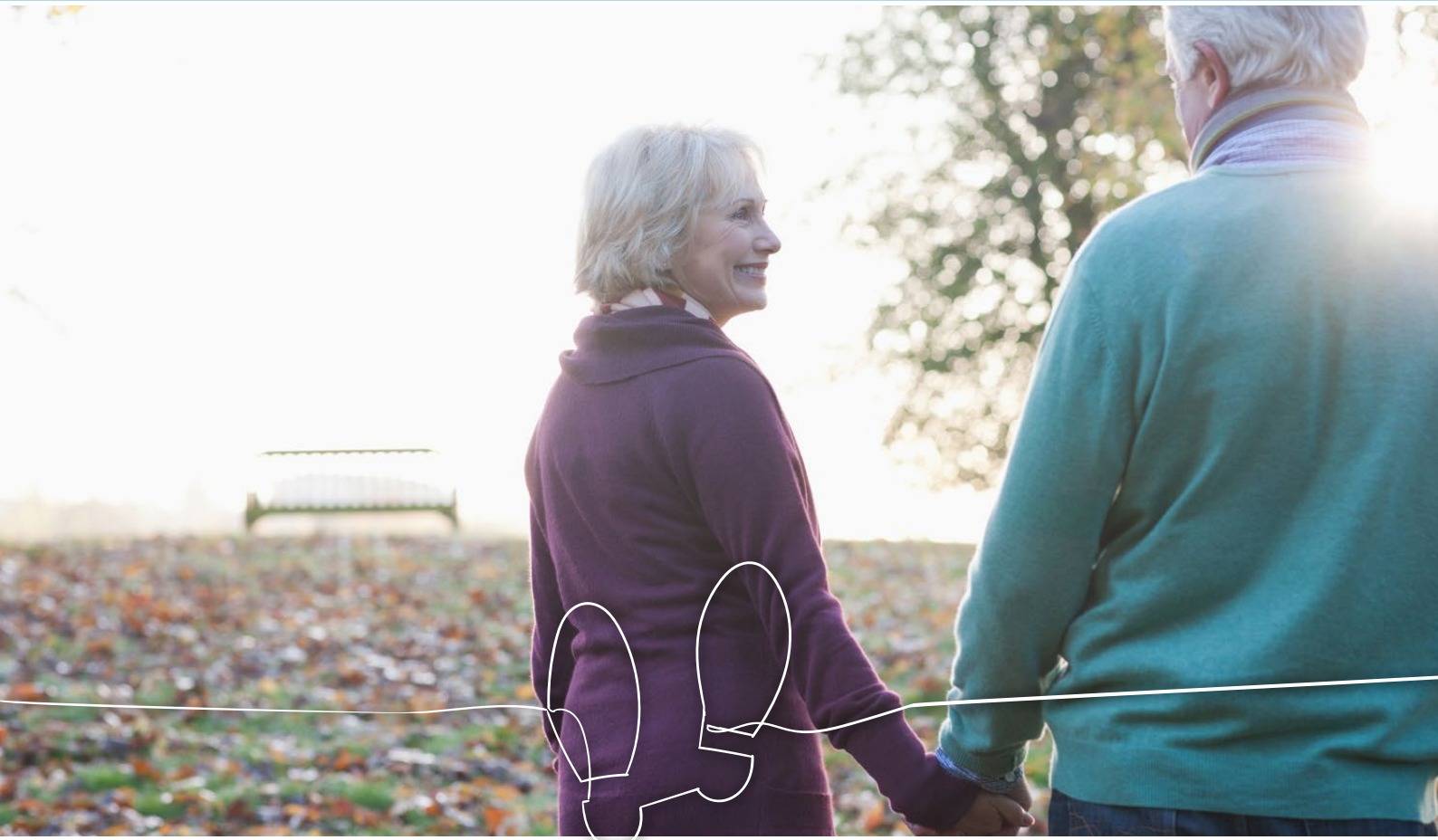
Einfach clever shoppen:  
[www.simonkeller.ch](http://www.simonkeller.ch)

Simon Keller AG,  
3400 Burgdorf

034 420 08 00  
[verkauf@simonkeller.ch](mailto:verkauf@simonkeller.ch)

**Keller**  
footcare





engen Räumen loszulaufen, oder sie zeigen in solchen Situationen eher Freezing. Bei Parkinsonkranken verbessert sich die Muskelblockade in der Regel durch visuelle, auditive oder mentale Hilfestellungen. Liegen höhergradige Gangstörungen vor (die auf eine defizitäre kortikale Kontrolle zurückgehen), helfen diese dagegen typischerweise nicht. Hinweise auf eine kognitive Dysfunktion können sich bei der Durchführung von Sekundäraufgaben während des Gehens ergeben (Probleme mit Dual-Tasking).

Um das reaktive Gleichgewicht zu überprüfen, bietet sich der **Push-and-Release-Test** an. Dabei lehnt sich der Patient leicht mit dem Rücken gegen die Hände des Untersuchers, der diese dann unvermittelt wegzieht. Je weniger Ausfallschritte benötigt werden, um einen Sturz zu vermeiden, desto besser.

Der **Timed-up-and-go-Test** ist ein bewährtes Mittel, um die Ganggeschwindigkeit zu quantifizieren. Hierbei wird die Zeit gemessen, die der Patient benötigt, um von einem Stuhl mit Armen aufzustehen, drei Meter zu gehen, sich umzudrehen, zurückzugehen und sich wieder hinzusetzen.

Zur Überprüfung der kognitiven Funktionen sollten validierte Fragebogen verwendet werden. Gleiches gilt für die Evaluation von affektiven Symptomen (z. B. Depression) und der Angst vor Stürzen. Darüber hinaus gilt es, nach dem Schuhwerk, dem Sehvermögen (mit und ohne Korrektur) sowie den täglichen Routinen und Herausforderungen zu fragen und zu beurteilen, inwiefern diese zur Gangstörung beitragen. Es stehen verschiedene Ratingskalen, Wearables und andere Sensoren zur Verfügung, um den Schweregrad von Gangstörungen sowie das Sturzrisiko einzuordnen.

#### Breites Spektrum pathologischer Ursachen

Häufige Gangstörungen im Alter und mögliche Ursachen dafür sind:

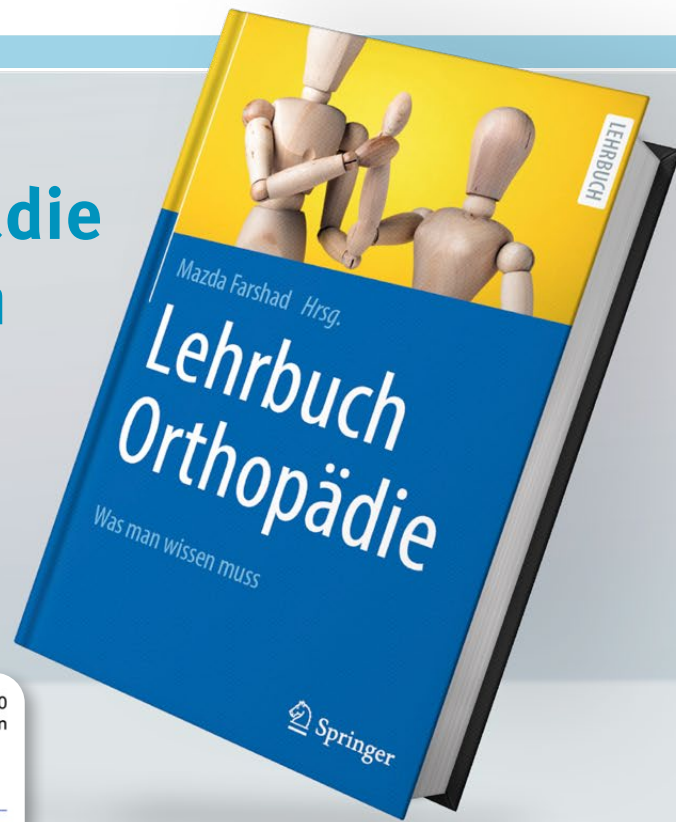
- Antalgischer Gang: z. B. Arthrose, Knöchelverstauchung, Frakturen
- Schwäche mit Spastik: z. B. Zerebralparese, Rückenmarksverletzung, Apoplex
- Gangschwäche mit neuropathischer Schwäche: z. B. Radikulopathie, periphere Neuropathie, Plexopathie
- Myopathischer Gang: z. B. Myopathie, Sarkopenie
- Parkinsonoider (extrapyramidaler) Gang: z. B. (atypisches) Parkinson-Syndrom, Demenz, subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
- Frontaler (apraxischer) Gang: z. B. Alzheimer, frontotemporale Lobärdegeneration, raumfordernde Läsionen/Tumore des Frontallappens
- Ataktischer Gang: z. B. Polyneuropathie, Schlaganfall, Tumor im Kleinhirn
- Vestibuläres Gangbild: z. B. Vestibulopathie, benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel, Morbus Menière
- Gangveränderungen in Gegenwart von Affektstörungen: z. B. Depression
- Funktionelle Ganganomalie: z. B. funktionelle Bewegungsstörung

Insbesondere bei älteren Patienten kommen darüber hinaus noch weitere Ursachen für eine Gangstörung infrage, darunter Elektrolytstörungen, das Sturzrisiko erhöhende Medikamente sowie die zervikale spondylotische Myelopathie, eine degenerative Erkrankung der Halswirbelsäule.

# Lehrbuch Orthopädie – Was man wissen muss

PD Dr. med. Thomas J. Strassmann, Zürich

Ein handliches Lehrbuch mit wirklich  
allem, was man braucht



aus: Farshad 2021, pp 149 und 150  
Zusammenstellung Strassmann



Hammerzehe



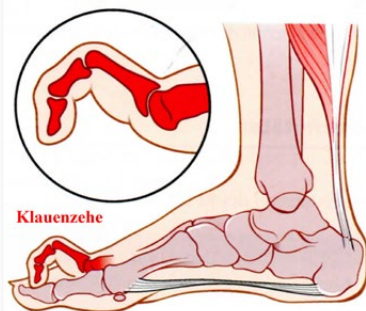
Krallenzehe



## 8.5 Kleinzehendeformitäten

• Definition  
diverse, je nach Flexion/Extension des MTP, PIP, DIP

	Hammerzehe	Krallenzehe	Klauenzehe
MTP	Normal	Normal	Hyperextension
PIP	Flexion	Normal	Flexion
DIP	Extension	Flexion	Flexion



Klauenzehe

## Englischer Wikipedia-Eintrag zur Hammerzehe:

«A **hammer toe or contracted toe** is a deformity of the muscles and ligaments of the proximal interphalangeal joint of the second, third, fourth, or fifth toe causing it to be bent, resembling a hammer. In the early stage a flexible hammertoe is movable at the joints; a rigid hammertoe joint cannot be moved and usually requires surgery.

**Mallet toe** is a similar condition affecting the distal interphalangeal joint.

**Claw toe** is another similar condition, with dorsiflexion of the proximal phalanx on the lesser metatarsophalangeal joint, combined with flexion of both the proximal and distal interphalangeal joints. Claw toe can affect the second, third, fourth, or fifth toes.»

Deutsche Übersetzung von Thomas J. Strassmann:

«Eine Hammerzehe oder kontrahierte Zehe ist eine Deformität der Muskeln und Bänder des proximalen Interphalangealgelenks der zweiten, dritten, vierten oder fünften Zehe, die zu einer hammerähnlichen Verkrümmung führt. Im Frühstadium ist eine flexible Hammerzehe in den Gelenken beweglich; eine starre Hammerzehe kann nicht bewegt werden und erfordert in der Regel eine Operation.

Die Krallenzehe ist ein ähnlicher Zustand, der das distale Interphalangealgelenk betrifft.

Bei der Klauenzehe handelt es sich um eine ähnliche Erkrankung, bei der eine Dorsalflexion des Grundglieds am Zehengrundgelenk mit einer Beugung sowohl des PIP und DIP kombiniert ist. Die Klauenzehe kann die zweite, dritte, vierte oder fünfte Zehe betreffen.»

Hier finden Sie das Buch online (Download)



Mazda Farshad (Hrsg.), Springer-Nature-Verlag Berlin, 2021, 216 Seiten, 142 Abbildungen, E-Book: ISBN 978-3-662-61975-9, CHF 26.50, Softcover: ISBN 978-3-662-61974-2, CHF 33.50

Was ist eigentlich ein Hammerzeh? Wie nennt man eine Röntgenaufnahme, auf der man den Fuss quasi von oben sieht? Welche Tumoren des Knochengewebes muss man kennen? Wie kommt es zu einer Lisfranc-Verletzung? Wie funktioniert das Operationsverfahren nach Hohmann? Und so weiter ...

Falls Sie sich diese Fragen hin und wieder stellen und für den Berufsalltag ein ordentliches und zuverlässiges Orthopädie-Lehrbuch suchen, dann ist das Kompendium von Mazda Farshad genau das Richtige für Sie! Ich setze es im Unterricht ein und bin ganz begeistert davon, wie simpel manche Dinge werden können, wenn man den richtigen Zugang dazu hat.

Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Wenn Sie in der englischen Wikipedia nach hammer toe suchen, finden Sie eine einfache Definition (siehe Kasten). Suchen Sie hingegen in der deutschen Wikipedia nach Hammerzeh, begegnen Sie einem fröhlichen Durcheinander, das ich und vielleicht auch Sie in der Ausbildung erfahren haben. In Farshad sind die Zehenfehlstellungen ganz simpel (siehe Bild). Und so ist das ganze Buch gestaltet – auf Top-Stand der modernen internationalen Lehre! So klar sollten doch alle unsere Lehrbücher sein!

## Weiterbildung

# Melden Sie sich jetzt für Ihre Weiterbildung an.

# Es hat noch freie Plätze!



Wir suchen

## Podologin / Podologe HF / EFZ

40 – 100% in Rapperswil und / oder Zürich



● **Zürich**  
per sofort oder  
nach Vereinbarung



**Rapperswil**  
per sofort oder  
nach Vereinbarung

- flexible Arbeitszeiten
- flexible Arbeitsorte
- faire Entlöhnung
- moderner Arbeitsplatz
- mögl. HF-Ausbildung (ab 2024)
- junges, eingespieltes Team

**Wir freuen uns auf  
deine Bewerbung!**

Podologie ProFuss  
Stauffacherstrasse 28  
8004 Zürich  
044 211 72 22  
profuss.ch

**ProFuss** Podologie  
Pédicure



## Weiteres Team-Mitglied gesucht (Voll- oder Teilzeit)

- Schätzt du ein kollegiales Umfeld?
- Interessiert an zeitgenössischen Arbeitszeit- und Lohnmodellen?
- Bist du interessiert an Neuem und macht es dir Spass, Lernende zu betreuen?
- Magst du verschiedene Arbeitsorte wie Heim-, Spital- und Domizilbehandlungen?
- Für dich steht der Mensch im Mittelpunkt?
- Selbstständiges, exaktes Arbeiten ist für dich eine Selbstverständlichkeit?
- Nimmst du gerne Verantwortung wahr und suchst du neue Herausforderungen?

**info@gangart-gmbh.ch**

**Wir freuen uns auf deine  
Bewerbung!**

**Diana Kurth, Podologin HF**  
**Südstrasse 1, 3110 Münsingen**  
**031 721 37 12**



*Ich würde Euch  
gerne kennenlernen!*

**Komm in unser kleines  
Wohlfühlteam in Frick!**

- **Podologin/Podologe** EFZ/SPV/HF
- **Ausbildung Podologin/Podologe** EFZ/HF

Podologische Fusspraxis  
**Tanja Brucker**  
*Ihre medizinische Fuss-Fürsorge*

Hauptstrasse 53 | 5070 Frick | Telefon 062 871 84 84  
info@fusspraxis-brucker.ch | www.fusspraxis-brucker.ch

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur  
Verstärkung unseres Teams eine / einen

## Podologin oder Podologen HF oder EFZ / SPV (40-100%)

An unserem Standort erwartet Sie ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld. Die Kombination von Podologie und Orthopädieschuhtechnik macht Pro Pede so gut wie einzigartig. Profitieren Sie von neuen Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen.

Sie arbeiten selbstständig, präzise und scheuen sich nicht davor, Verantwortung zu übernehmen?

Dann lernen Sie unsere modernsten Arbeitsbedingungen kennen und bewerben Sie sich schriftlich per Post oder E-Mail. Bei Rückfragen wenden Sie sich telefonisch an Cristina Villiger-Morri, Podologin SPV: c.villiger@propede.ch, Tel. 062 891 98 81

**Pro Pede AG** · Tiliastrasse 5 · 5603 Staufen · www.propede.ch



## Das Fachliteratur- und Verlagsangebot des SPV

**Achtung,  
das Fachliteratur-  
und Verlagsangebot  
des SPV wurde  
per 1.3.2023  
angepasst.**

### Fachliteratur: Skripte-Ordner

Der Skripte-Ordner wurde per 11/2022 komplett überarbeitet und beinhaltet folgende Skripts:

**Anamnese, Verbandtechnik (inkl. Medikamentenlehre), Orthesentechnik, Fussmassage, Orthonyxie, Nagelprothetik, medizinische Terminologie**

Die Skripts stehen per sofort wie folgt zur Verfügung:

- **physischer Ordner** (Erhalt Ordner mit Register & sortierten Skripts per Post)
- **digital** (Erhalt aller Skripts einzeln als PDF-Datei)
- **Kombi** (Erhalt aller Skripts einzeln als PDF-Datei und physischer Ordner per Post)

Bitte Gewünschtes ankreuzen:

- Bestellung nur Ordner** = CHF 180.-\*
- Bestellung nur digital** = CHF 140.-\*
- Bestellung Kombi (digital und Ordner)** = CHF 200.-\*

\* Die Preise für die Skripts verstehen sich inkl. Druckkosten, Ordner/Register und MwSt., exkl. Portokosten und Verpackung (bei Bestellung von physischem Ordner).

### Broschüren (bitte gewünschte Stückzahl eintragen)

<input type="text"/>	Stk. Broschüre «Podologie – mit uns gehen Sie besser» (Mindestbestellmenge: 100 Stk.)	Fr. –.60/Stück
<input type="text"/>	Stk. Diabetes: Pflege deine Füsse liebevoll, sie tragen dich ein Leben lang	Fr. 1.–/Stück
<input type="text"/>	Stk. Die häufigsten Fussprobleme des Diabetikers und deren Behandlung	Fr. 10.–/Stück

Die Preise für die Broschüren und das Verlagsangebot verstehen sich inkl. MwSt., exkl. Porto und Verpackung

Ich bestelle oben angegebene Artikel (**Auslieferung nur an SPV-Mitglieder**):

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Datum/Unterschrift

### Verlagsangebot (bitte gewünschte Stückzahl eintragen)

<input type="text"/>	Stk. Kunden-Karteikarten (Anamnesekarten) (2019)	Fr. 1.10/Stück
	250 Stück (Mindestbestellmenge)	Fr. –.90/Stück
	500 Stück	Fr. –.70/Stück
	1000 Stück	Fr. –.60/Stück
	2000 Stück	Fr. –.60/Stück
<input type="text"/>	Stk. Block à 50 Blätter (Patientenaufnahme)	Fr. 5.40/Stück
<input type="text"/>	Stk. Plastiktasche klein Grösse: 25 x 33 + 6 cm (6 cm Bodenfalte, verstärktem Griffloch und Seitennaht)	Fr. 48.– / pro 200 Stück
	Verpackungseinheit: pro Box je 200 Stück (Mindestbestellmenge 200 Stück, danach in Einheiten 200/400/600/800/1000)	
<input type="text"/>	Stk. Plastiktasche gross Grösse: 35 x 41 + 8cm (8 cm Bodenfalte, verstärktem Griffloch und Seitennaht)	Fr. 72.– / pro 200 Stück
	Verpackungseinheit: pro Box je 200 Stück (Mindestbestellmenge 200 Stück, danach in Einheiten 200/400/600/800/1000)	
<input type="text"/>	Stk. Arbeitsvertrag Monatslohn (dreifach) (06/2019)	Fr. 17.–
<input type="text"/>	Stk. Arbeitsvertrag Stundenlohn (dreifach) (06/2019)	Fr. 17.–
<input type="text"/>	Stk. SPV-Preisempfehlungen mit Plexirahmen (01/2020)	Fr. 24.–
<input type="text"/>	Stk. SPV-Preisempfehlungen (01/2020)	Fr. 5.40
<input type="text"/>	Stk. Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Podologin EFZ/ Podologe EFZ (Version 29.9.2020)	Fr. 25.–

Bestellungen an: **Schweizerischer Podologen-Verband SPV, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee, Telefon 041 926 07 61, sekretariat@podologie.ch**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Luzern** per sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, zuverlässige, kompetente und engagierte

## **PODOLOGIN HF / EFZ / SPV** (40% – 100%)

Sind Sie selbständiges Arbeiten gewohnt und übernehmen gerne Verantwortung? Dann rufen Sie mich bitte an oder senden Sie mir Ihre schriftliche Bewerbung.

### **Podologie-Praxis Maihof**

Edith Dürrenberger, Dipl. Podologin HF

Maihofstrasse 1, 6004 Luzern

Tel. G.: 041 420 85 20 / Mobile: 079 315 15 80

E-Mail: e.duerrenberger@bluewin.ch

Die Podologie Praxis Berglas,  
im Zentrum von **Reinach BL**  
sucht ab sofort oder nach Vereinbarung



## **eine/-n Mitarbeiter/-in als Podologe/-in HF / EFZ / SPV**

**Vollzeit und Teilzeit möglich, Festanstellung**

- Wir sind ein Team von 6 Mitarbeiterinnen
- Faire Lohnzahlung
- Moderner und heller Arbeitsplatz
- Wir sind ein sehr motiviertes Team, welches sich auf eine tolle Zusammenarbeit mit dir freut

Bewirb dich noch heute:

Podologie Berglas, z.H. Nicole Berglas, Hauptstrasse 47, 4153 Reinach  
nicole.berglas@podologie-berglas.ch / www.podologie-berglas.ch

Kleines, aufgestelltes Team sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## **Podologin/Podologe EFZ/SPV/HF** **20 – 50%**

Bist du motiviert, hilfsbereit, kompetent und arbeitest gerne selbständig? Dann bist du bei uns genau richtig. Es erwartet dich eine helle und moderne Praxis mit langjähriger Stammkundschaft. Ich freue mich auf deine Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

### **Praxis für Podologie**

**Bettina Hummel, Oberfeldweg 9, 4617 Gunzgen**

**info@bettina-hummel.ch www.bettina-hummel.ch**

Wir suchen ab März  
oder nach Vereinbarung eine/n

## **Podologin/Podologe** **20% -100%**

Schätzen Sie ein angenehmes Arbeitsklima?  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Anita Schwab, 9200 Gossau (SG)

071 385 88 22 podologie.schwab@bluewin.ch

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine\*n motivierte\*n

## **Podologin/Podologe EFZ/SPV/HF 40 – 100 %**

Wir bieten Ihnen:

- Moderne Praxis an zentraler Lage in Winterthur  
200 m / 2 Gehminuten vom Hauptbahnhof
- Kollegiales Team
- Selbständiges Arbeiten, Weiterbildung
- Überdurchschnittlicher Lohn + Provision

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbung per Post oder per E-Mail: **oksana.novosad@sunrise.ch**

Für weitere Informationen: Tel. 078 654 33 97

PODOLOGIE NOVOPEDA

Stadthausstrasse 12

8400 Winterthur

**www.novopede.ch**

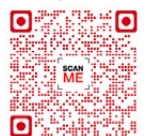
**Wir bewerben uns bei dir!** Wir suchen ein **Podologe:in EFZ / SPV oder HF 60- 100%** per sofort oder nach Vereinbarung.

Unser Bewerbungsvideo an dich siehst du via QR-Code.

Ausserdem bieten wir bei Interesse die Ausbildung als Podologe:in HF im 2024 an. Weitere Informationen über die Praxis und unser Team findest du auf: podologie-luethy.ch

**Podologie Lüthy**

dipl. Podologin HF



Erlinsbacherstrasse 20 | 5000 Aarau

T +41 62 544 90 30, d.luethy@podologie-luethy.ch

Bei Interesse bitten wir dich, deine Unterlagen via E-Mail oder Post zuzustellen. Wir freuen uns auf dich!

**Dein zukünftiges Podologie Team.**

Wir suchen SIE als

## **Podologin/Podologe HF oder EFZ** wenn Sie

- eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit sind
- mit viel Freude zum Wohle unserer Kunden tätig sein wollen
- über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen
- gerne die Weiterentwicklung der Praxis mitgestalten möchten **dann sollten wir uns dringend kennenlernen!**

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Gerne dürfen Sie uns Ihre Bewerbung zukommen lassen. Selbstverständlich auch gerne elektronisch an nachstehende E-Mail.

**Podologie plus**

Podologie plus GmbH, Bahnhofstrasse 2, 4460 Gelterkinden, Franziska Degen 079 467 15 69, fd@podologie-plus.ch



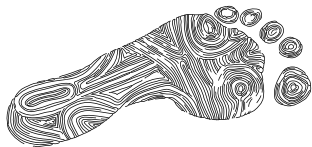
SUCHEN SIE EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?  
SUCHEN SIE DAS GEWISSE „ETWAS“ ?

Teamgeist wird bei uns GROSS geschrieben !  
Wertschätzung ist NICHT nur eine Floskel !  
Entwicklung ist Ihnen gewiss !

Unsere Praxis ist ein Ort der Ihnen Mehr bietet und bereit ist, über den Tellerrand zu schauen. Wir haben den Anspruch, ein Arbeitsort zu sein, wo man/frau jeden Morgen freudig zur Arbeit erscheint und wir erarbeiten mit Ihnen Ihre Wünsche und Ziele. Wir möchten, dass sich alle verstanden fühlen und als Team wahrnehmen - hier arbeitet keiner alleine und nur nebeneinander - sondern miteinander!

Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich, wir freuen uns !

Kontakt: [stalder@podologie-am-albis.ch](mailto:stalder@podologie-am-albis.ch) 044 770 00 44  
oder direkt Rebecca Stalder 079 560 52 60



## PODOLOGIE FANGHÖFLI

Fanghöfli 10 | 6014 Luzern  
041 250 29 92  
[podologie-fanghoefli.ch](http://podologie-fanghoefli.ch)

### Podologin EFZ/SPV/HF 60-100%

Wir suchen eine verantwortungsbewusste und selbständige Mitarbeiterin zur Verstärkung unseres Teams. Es erwartet Sie eine moderne und freundliche Praxis im Zentrum Fanghöfli in Littau.

Stellenantritt: **Per sofort oder nach Vereinbarung**  
Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an: [alex.muri@gmx.ch](mailto:alex.muri@gmx.ch)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

### Podologin/Podologe EFZ oder HF 40-100%



Du bist zuverlässig, flexibel, teamfähig, hast Freude am Beruf und an der Lehrlingsbetreuung? Dann bist du bei uns richtig! Es erwartet dich ein moderner Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, eine faire Entlohnung, bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten und ein motiviertes, dynamisches Team.

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**  
[info@podologiewil.ch](mailto:info@podologiewil.ch) [www.podologiewil.ch](http://www.podologiewil.ch)

Wir suchen nach Vereinbarung eine/n

## PODOLOGE/IN (m/w) EFZ/SPV/HF 20-100% für unsere Praxis in Winterthur

Unser Angebot an Dich:

- Kollegialität, Loyalität sowie ein tolles und familiäres Arbeitsklima
- überdurchschnittlicher Lohn, Treueprämien und weitere Belohnungen
- tolle Sozialleistungen und Übernahme von Weiterbildungskosten
- eine Willkommensprämie sowie 6 Wochen Ferien!!!
- die Wahl zwischen fixen und flexiblen Arbeitszeiten
- Parkplatz und öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe
- eine gut erreichbare Lage in Winterthur

Sende uns deinen Lebenslauf an  
[podologie@swiss-podo.ch](mailto:podologie@swiss-podo.ch)

Wir freuen uns Dich kennenzulernen!

**Swiss Podo AG**  
[www.swiss-podo.ch](http://www.swiss-podo.ch)

100%  
 SWISS   
 NATURAL

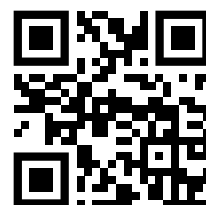
## DAS BESTE AUS DER NATUR KOMBINIERT MIT MODERNSTER WISSENSCHAFT

### Die Fusspflegelinie für zufriedene Füsse

- natürliche Inhaltsstoffe
- modernste Rezepturen – ohne Parabene, ohne Mineralöle
- innovative Technologie mit Apfel-Stammzellen

So vielfältig wie die Füsse  
 Entwickelt in Zusammenarbeit  
 mit Schweizer Podologen  
 und Fachspezialisten

Entdecken Sie unsere neue  
 Website – jetzt mit Webshop!



Einfach clever shoppen:  
[www.simonkeller.ch](http://www.simonkeller.ch)

Simon Keller AG,  
 3400 Burgdorf

034 420 08 00  
[verkauf@simonkeller.ch](mailto:verkauf@simonkeller.ch)

**Keller**  
 simonkeller.ch